

Viel Musik beim Maifest der Grundschule Bad Füssing

Kinder zeigen ihre musischen Talente – Mädchen und Buben ernten Applaus für ihre mitreißenden Darbietungen

Von Lorenz Diet

Bad Füssing/Kirchham. Die Grundschule Bad Füssing-Kirchham feierte ihr Maifest und viele Eltern und Angehörige ließen sich die fantasievollen Aufführungen ihrer Kinder natürlich nicht entgehen.

Der gemeinsamen Feier in der Kirchhamer Schulturnhalle vorausgegangen waren die verschiedensten Projekte in den einzelnen Klassen. Dabei beschäftigten sich die Schüler mit großem Interesse mit dem Einüben des Fußballraps, sie bereiteten Gemüsegesichter und Gemüse- und Obstspieße vor, bauten zusammen mit dem Gartenbauverein Nistkästen, fertigten Insektenhotels an oder bemalten in der „Dot-painting“-Methode Steine und Geburtstagskarten.

Kinder hatten sich sehr gut vorbereitet

Nach dem gelungenen, von den Schülern mit Begeisterung aufgenommenen Projektunterricht an den beiden Schulhäusern in Aigen und Kirchham in den ersten beiden Unterrichtsstunden, ging es zum gemeinsamen Maifest ins Schulhaus Kirchham. Beim Maifest in diesem Jahr waren vor allem viel Musik und Gesang bei den Aufführungen der Klassen geboten, die ihren großen Auftritten entgegen fieberten. Die Kinder zeigten auf vielfältige Weise, welche musischen Begabungen in ihnen stecken.

Rektorin Ernestina Hasenberger freute sich über die vielen Eltern und Angehörigen und begrüßte Pfarrer Andreas Rembeck, Bürgermeister Anton Freudenstein, die ehemalige Schulleiterin Ingrid Eder mit den ehemaligen Lehrkräften Rosa Stempf, Elisabeth Kalleder und Berta Huber. „Alle Klassen haben ihre Stücke, die aus dem Unterricht heraus entstanden sind, fleißig eingeübt“, so die Rektorin, „Die Kinder wer-



Die Schüler der beiden ersten Klassen führten mit Begeisterung ihren Fußballrap auf.

– Fotos: Diet



Was das Jahr über Freude macht, zeigte in vielen Bildern die 3b in „I like the seasons“.



Rotgeflechte waren im Land der Blaukarierten nicht willkommen, wie die 2b deutlich machte.



Beim „Sepp, Depp, Hennadreck“ verband die 4b Volksmusik mit Volkstanz.



In ihre Darbietung bezog die 4a auch Plastikbecher als Rhythmusinstrumente ein.

den uns sicher wieder total begeistern.“ Sie dankte dem Elternbeirat mit Vorsitzender Doris Klausen für die vielen Vorbereitungs-

hen. Doris Klausen machte deutlich: „Was wären wir ohne die Kinder? Ohne sie wären wir nicht da. Wir haben heute auch ein Luft-

ballonsteigen für euch vorbereitet.“

Aus 201 Kehlen erklang zur Begrüßung froh gestimmt das Ein-

gangsglied „Guten Tag“. Im Anschluss boten die Klassen 1a/b mit ihren beiden Lehrkräften Bärbel Schneider und Cornelia Strit-

zinger gemeinsam lautstark in bester Fußballstimmung einen tollen „Fußballrap“. Mit Begeisterung spielten dabei die Kirchham Tiger gegen die Aigener Bären. Mit „Mann, das war ein tolles Jahr!“, begleitet vom eigenen Körper als Klanginstrument, gefiel die 2a mit Lehrerin Eva Lill-Wojan, während die 2b mit Lehrerin Brigitta Narholz gekonnt mit dem Gedicht „Im Land der Blaukarierten“ aufwartete. Der Schulchor unter der Leitung von Sonja Siebzehnrübl begeisterte mit dem Lied „We all live in the same world“. In den verschiedensten Sprachen wurden die Besucher willkommen geheißen. Es klang heraus, alle lachen in der gleichen Sprache, alle singen und spielen gern und leben in der gleichen Welt.

Viele Luftballons stiegen in den blauen Maihimmel

„Einfach nur so!“ hieß es im Lied, das fröhlich die 3a mit Lehrer Georg Angerer vortrug. Viel Bewegung brachte auch die 3b mit Kathrin Lindinger mit ihrem Lied „I like the seasons“ in die Schulturnhalle. Darin stellten die Kinder in Bildern vor, was sie so alles das ganze Jahr hindurch lieben. Volksmusik und Volkstanz verband die 4b mit ihrem Lehrer Michael Süss beim Stück „Sepp, Depp, Hennadreck“. Den „Cup-song“, bei dem Plastikbecher in das Klangergehen als Rhythmusinstrumente mit eingebunden werden, gab die 4a mit Sonja Siebzehnrübl abschließend zum Besten.

Rektorin Ernestina Hasenberger sprach von flotten, berührenden wie beeindruckenden Darbietungen. Unter großem Schlussapplaus dankte sie den Kindern und den Lehrkräften. Im Anschluss an das abwechslungsreich und lebendig gestaltete Maifest wurden die Besucher bestens vom Elternbeirat bewirtet. Zum Schluss schickten die Kinder viele bunte Luftballons auf die weite Reise in den blauen Maihimmel. – di